

Wen sucht ihr? (Joh 18,4)

Wen sucht ihr? - diese Frage stellt Jesu bei seiner Gefangennahme. Was für eine Frage: Er selbst wird gesucht. Und sie haben ihn direkt vor sich. Und doch sehen sie nicht wirklich wer er ist.

40 Tage sind vergangen.

Erneut könnte er jetzt die Frage stellen.

Wen sucht ihr?

Dich, Jesus! Wo bist du nun?

Denn wir können dich nicht sehen.

Aufgefahren in den Himmel bist du.

Unseren Blicken entzogen.

Von unten nach oben.

Vom Sichtbaren zum Unsichtbaren.

Von der Erde zum Himmel.

Die Engel sagen: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel?

Du bist so nah und doch so fern. Du erweckst in uns eine Sehnsucht, den Himmel zu berühren. Denn der Himmel ist nicht ein Ort, sondern beschreibt all das, was wir hoffen, ersehnen und nicht greifen.

Der Himmel ist Beziehung mit dir.

Der Himmel ist die Fülle des Lebens.

Für uns beginnt der Himmel auf Erden.

Denn Himmel ist dort, wo wir dir begegnen.

